



Sammlung Theaterzettel

Der zerbrochene Krug

Kleist, Heinrich von

1893-05-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 15. Mai 1893.

88. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Tempi passati.

Lustspiel in 1 Akt von Johannes Wille.
(Regie: Der Intendant.)

Personen:

Carl Baumeister	Herr Homann.
Elvira, seine Frau	Frl. Raden.
Frau Bollmer, deren Mutter	Frau Jacobi.
Frau Mertens	Frl. Clair
Theodor Schröder	Herr Schreiner.
Minna, Dienstmädchen bei Baumeister	Frl. De Lanf I.
Ein Dienstmann	Herr Bauer.

Dienstleute.

Ort der Handlung: Die Wohnung Baumeisters in einer mittelgroßen Stadt Deutschlands. Zeit: Die Gegenwart.

Vorher:

Der zerbrochene Krug.

Lustspiel in 1 Akt von Heinrich v. Kleist.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Personen:

Walter, Gerichtsrath	Herr Tietzsch.	Kuprecht, sein Sohn	Herr Lösch.
Adam, Dorfrichter	Herr Jacobi.	Brigitte, seine Muhme	Frl. Schelly.
Licht, Schreiber	Herr Bauer.	Ein Bedienter des Gerichtsraths	Herr Moser.
Frau Marthe Kull	Frau Jacobi.	Liese, } Mägde des Dorfrichters	Frl. Wagner.
Eve, ihre Tochter	Frl. Raden.	Grete, }	Frl. Hennig.
Beit, ein Bauer	Herr Eichrodt.	Ein Büttel	Herr Strubel.

Die Handlung spielt in dem niederländischen Dorfe Huizum bei Utrecht

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 1/2 8 Uhr.** Ende nach 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

Ganze Logen:	In den Logen III. Rang, 1. Reihe	2.— per Platz
Logen 2. Rang	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Einzeln Logenplätze:	Sperre:	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Erstes Parquet	M. 3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	Zweites Parquet	2.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	Unnummerirte Plätze:	
2. u. 3. Reihe	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Stehplatz im zweiten Parquet	2.— " "
2. u. 3. Reihe	Parterre	1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	In der Gallerieloge	— .80 " "
2. u. 3. Reihe	In der Gallerie	— .40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenzustunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gutenberg, Hauptstraße Nr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	

Mittwoch, den 17. Mai 1893. 89. Vorstellung im Abonnement A.

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen:
Siegfried.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Anfang 1/2 6 Uhr.